

	<p>Object: Mähdrescher Claas Super (Typ 036)</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Erntemaschinen (im Aufbau), Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung</p> <p>Inventory number: ÜB_1392_01 / ALT_2278</p>
--	--

Description

Hersteller: Gebr. Claas Maschinenfabrik, GmbH, Harsewinkel

Baujahr: 1951

Bauzeit: 1946 bis 1954

Stückzahl: 15.086

Die zweite Generation des zapfwellenbetriebenen Anhängemähdreschers von Claas. Aufgrund der Erfahrung mit dem Vorgänger MDB hatte Claas 1946 mit dem gezogenen Super einen Vorsprung bei der Entwicklung eines praxistauglichen Nachfolgemodells. Der in Leichtbauweise konstruierte Super wurde ständig weiterentwickelt und war in ganz Westeuropa populär. Bis 1978 liefen bei Claas über 65.000 gezogene Mähdrescher vom Band. Diese Modell gehört zu den ersten in Württemberg eingesetzten Mähdreschern und war ab 1951 auf dem Aichholzhof bei Markgröningen in Betrieb.

Schneidwerk: 2,10 Meter breit

Dreschtrummel: Ø 450 mm, Breite: 1.200 mm

Drehzahl variabel von 1.100 bis 1.350 U/Min

Druschleistung: ca. 1.750 kg pro Stunde

Tagesleistung ca. 7,5 Hektar

Reinigung: regulierbares Druckwindgebläse,

Ober- und Untersieb

Kornbergung am Absackstand

Kraftbedarf: 35 PS, Zapfwellendrehzahl 540 min⁻¹

Gesamtgewicht: 2.400 kg

Basic data

Material/Technique:

Eisen, Stahl, Aluminium, Gummi

Measurements:

Events

Created	When	1951
	Who	Claas
	Where	Harsewinkel

Keywords

- Getreideerntetechnik
- Gezogener Mähdrescher
- Harvesting machine